



Geschäftsbericht 2023

Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Marcel Nötzli, Gemeindepäsident

Sie halten den Geschäftsbericht 2023 in Ihren Händen. Ganz nach dem Motto «Weniger ist mehr» ist dieser wieder im handlichen sowie übersichtlichen Leporello-Format aufbereitet. Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen.

Der Gemeinderat hat eine Vision Winkel 2030 erarbeitet, welche nachfolgend zusammen mit Teilen der Bevölkerung überprüft respektive reflektiert wurde. Der Satz lautet: Wir sind eine ruhigere und gleichzeitig lebendigere Gemeinde, welche ihre Ressourcen optimal nutzt. Eine Weitsicht ist die Vorstellung von richtungsweisenden Gedanken für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde.

Und genau für diese zukunftssträchtige Entwicklung unseres Dorfes gelang mit dem Kauf des Kirchenlandes gegen Ende 2023 ein äusserst wichtiger Schritt. Über mehrere Jahre standen die Winkler Behörden mit der Kirchgemeinde Bülach in Verhandlungen. Der erreichte Erfolg ist umso schöner und wird dafür sorgen, dass der benötigte Schulraum mit Sporthalle, ein neuer Werkhof sowie die Wertstoffsammelstelle ihren Platz finden können.

Der Gemeinderat freut sich, auch die kommenden Herausforderungen sowie Projekte mit Ehrgeiz und Willenskraft gemeinsam mit der Winkler Bevölkerung anzupacken. Für Ihre weitere Unterstützung und auch das Vertrauen bei Abstimmungen beziehungsweise an den Gemeindeversammlungen danke ich herzlich.

Ein grosses Dankeschön geht aber auch an meine Ratskollegin und Ratskollegen, die Behörden von Primarschule und RPK, die Verwaltung sowie an alle, die mit ihrer Arbeit zum Wohlergehen unserer Gemeinde beitragen.

Fakten

Gemeinde Winkel in Zahlen



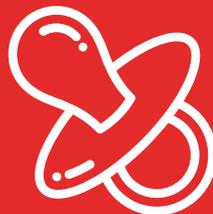
Bevölkerungsstand
per 31.12.2023

4 879



Anzahl Eheschliessungen
2023

57



Anzahl Geburten
2023

31



Zuzüge 01.01.2023
bis 31.12.2023

433



Wegzüge 01.01.2023
bis 31.12.2023

375



Anzahl Todesfälle
2023

28

Finanzen und Steuern

Erfolgsrechnung

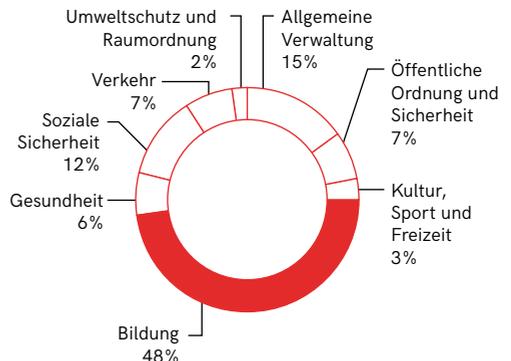
	Budget 2023	RJ 2023	RJ 2022
Angaben in CHF			
Aufwand	26 443 600	30 264 251	29 968 583
Ertrag	25 673 700	29 917 629	29 057 041
Ergebnis (- = Verlust)	-769 900	-346 622	-911 542
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen	2 047 400	2 914 194	3 861 039
Nettoinvestitionen im Finanzvermögen	0	57 242	0
Steuereinnahmen inkl. Sondersteuern	16 745 400	19 198 576	19 072 249
Davon Anteil iur. Personen	557 500	763 433	1 044 047
Davon Grundstückgewinnsteuern	2 200 000	2 617 620	2 650 247

Nettoaufwand und Ertrag nach Funktionen

Nettoertrag



Nettoaufwand



Kennzahlen

	2023	2022
Anzahl Einwohnende	4 923	4 855
Anzahl Steuerpflichtige	3 653	3 542
Steuerfuss (Gemeinde inkl. Primarschule)	58 %	58 %
Steuerkraft je Einwohnende	5 746 CHF	5 745 CHF
Nettovermögen je Einwohnende	6 054 CHF	6 466 CHF



Entwicklung

Wichtige Ereignisse

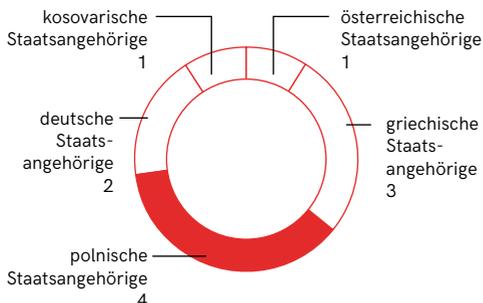
Gemeinderat

Im Berichtsjahr erarbeiteten die externen Fachpersonen im Auftrag des Rates die Planungsgrundlagen für das Dorfzentrum. Die Gemeindeversammlung stimmte im Winter dem Kauf des Grundstücks Kat.-Nr. 2244 im Grossacher mit grosser Mehrheit zu. Gemeinderat Reto Huber wurde auf seinen Antrag hin aus dem Amt entlassen.

Präsidiales

In zwei Gemeindeversammlungen wurde neben der Jahresrechnung 2022 und dem Budget 2024 auch die Abrechnung des Baus der Pfliegewohnung Winkel genehmigt sowie dem Kauf des Grundstücks im Grossacher zum Preis von Fr. 7 808 500.- zugestimmt.

Ordentliche Einbürgerungen 2023



Finanzen und Steuern

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst um Fr. 423 300.- besser ab als budgetiert, was vor allem auf den höheren Grundstücksgewinnsteuerertrag von Fr. 417 600.- zurückzuführen ist. Die Kosten im Bereich Bildung sind u.a. aufgrund des Teuerungsausgleichs auf den Lehrerbesoldungen gestiegen. Die Nettokosten im Bereich Soziale Sicherheit sind um Fr. 509 400.- tiefer ausgefallen, einerseits wegen deutlich weniger Fällen und andererseits aufgrund von Rückerstattungen aus Erbschaften und der IV-Versicherung. Der um Fr. 120 100.- höhere Beitrag der ZKB trägt massgeblich zum besseren Ergebnis im Bereich Volkswirtschaft bei. Die Nettoinvestitionen sind höher ausgefallen wegen des nicht budgetierten Baus der Asylunterkünfte aufgrund der höheren Asylquote.

Immobilien

Für den periodischen Unterhalt mussten im Berichtsjahr zusätzlich die Fenster des Hotels, des Foyers sowie des Saals im Landgasthof Breiti erneuert werden. In der Schulanlage Grossacher wurde sodann die Schliessanlage umgerüstet. Ausserdem liess die Gemeinde Machbarkeitsstudien für mehrere Photovoltaikanlagen auf eigenen Gebäuden erstellen.

Bau und Planung

Es wurden total 38 Baugesuche (29-mal ordentliches Verfahren und 9-mal Anzeigeverfahren) eingereicht.

Seit dem 1. Januar 2023 können gewisse Typen von Solaranlagen, Wärmepumpen und Fernwärmeanschlüsse im Meldeverfahren erstellt werden. Dies erleichtert der Baubehörde die Bearbeitung der Gesuche sehr, was eine schnelle Bearbeitungszeit von maximal drei Wochen ermöglicht.

Insgesamt wurden 33 Meldegesuche für Erneuerungen von Heizsystemen sowie 31 Gesuche für Solaranlagen eingereicht.

Sicherheit und Umwelt

Die Abteilung Sicherheit und Umwelt widmet sich intensiv der Schulwegsicherheit, insbesondere in Bezug auf potenzielle Tempo-30-Zonen auf den Gemeindestrassen. Dabei sind Hinweise aus der Bevölkerung äusserst wertvoll, da sie dabei helfen, kritische Stellen und potenzielle Gefahrenbereiche zu identifizieren.

Die Strassensicherheit ist ein komplexes Thema, das eine Vielzahl von Faktoren umfasst. Die Berücksichtigung aller relevanten Aspekte ist entscheidend, um effektive Lösungen zu finden.

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg hat oberste Priorität. In enger Zusammenarbeit mit der Schule, der Kantonspolizei und einem externen Planungsbüro werden umfassende Lösungen entwickelt, um die Sicherheit auf dem Schulweg weiterhin möglichst hoch zu halten.

Soziales und Gesundheit

Sozialhilfe

Die Zahl der Fälle, welche in der Gemeinde mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt wurden, betrug 20. Die Fallzahlen sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Asylwesen

Per 1. Mai 2023 hat der Kanton Zürich die Aufnahmequote von Asylsuchenden von 0.9% auf 1.3% erhöht. Die Gemeinde hat für 68 Asylsuchende Unterkunft geboten.

Gesundheit

Durchschnittlich wohnten 53 Winklerinnen und Winkler in einer der Pflegeeinrichtungen des KZU in Winkel, Embrach und Bassersdorf. Im Jahr 2023 wurden 139 Personen mit Spitex-Leistungen betreut.

Jugendarbeit

Der geplante Jugendmitwirkungstag konnte erfolgreich umgesetzt und durchgeführt werden und es entstanden vier Projektideen daraus, die von der Projektleiterin Jugend begleitet werden.

Werk- und Forstbetrieb

Holznutzung

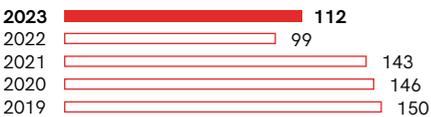
Die letzten Trockenjahre haben unseren Wäldern extrem zugesetzt. Die Bäume litten unter der Trockenheit. Auch der Borkenkäfer konnte sich wiederum rege mit drei Generationen fortpflanzen. Hinzu kamen die Eschenwelke sowie die beiden Sturmereignisse vom 31. März und vom 11. Juli 2023. Diese Ereignisse führten zusammen zu Zwangsnutzungen von 2400 m³.

Abfall

Im Abfuhrwesen stand das ganze Jahr im Zeichen der Neuausschreibung, welche zu einem Wechsel des Transportpartners führte. Auffallend in der Statistik ist die Zunahme der Kartonmenge seit Ausbruch der Pandemie, die anderen Fraktionen sind wieder auf dem Niveau von vor der Pandemie.

Abfallmengen (Tonnen pro Jahr)

Papier



Karton



Glas



Trockenheit und der Befall durch Borkenkäfer führten u.a. zu Zwangsnutzungen.

Wasserverbrauch

	2021	2022	2023
Angaben in m ³			
Eingekaufte Menge	384 595	411 372	445 069
Gesamtverbrauch	403 037	458 287	379 284

Höchster Verbrauch am 9. Juni 2023
(2490 m³ in 24 Std.)

Quellenertrag 2023: 63 905 m³

Rohrbrüche: 12
davon öffentliches Leitungsnetz: 6

Aktuelle Messwerte

www.trinkwasser.ch



Schule

Im Jahr 2023 wurde die Primarschule Winkel von der Fachstelle für externe Schulevaluation positiv bewertet. Die Fachstelle lobte die Schule in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht. Besonders hervorgehoben wurden die engagierte Schulgemeinschaft und effektive Lehrmethoden. Die Schulführung wurde als vorbildlich beurteilt. Die Schule erfüllt die Qualitätsanforderungen vollständig. Die Handlungsfelder liegen im Bereich der Digitalisierung des Unterrichts, was die Schule nun gezielt und aktiv angeht.

Im Fokus

Die Gemeinde Winkel hat im Berichtsjahr zum zweiten Mal Kunststoff gesammelt und somit im Recycling 2915 kg Regranulat gewonnen. Damit wurden 8745 Liter Erdöl eingespart. Verglichen mit dem Vorjahr, wurden insgesamt 1370 Kilogramm Haushaltskunststoffe mehr gesammelt. Gegenüber der thermischen Verwertung wurden 16 499 kg CO₂-Emissionen eingespart. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 126 993 km.



Eingesparte Ressourcen

8745

Erdöl
Angaben in Litern



Senkung der Treibhausgase

16 499

Treibhausgase
Angaben in Kilogramm



Eingesparte Ressourcen

2912

Stein-/Braunkohle
Angaben in Kilogramm



Recycling

2915

Regranulat
Angaben in Kilogramm

Ausblick

Positive Signale



Durch die Zustimmung der Gemeindeversammlung zum Kauf des Grundstückes im Grossacher von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bülach besitzt die Gemeinde Winkel ein strategisches Entwicklungspotenzial für die zu realisierenden Bauten. Im kommenden Jahr wird überprüft, welche Gebäude wo erbaut werden können. So muss mittelfristig von einem Platzbedarf in der Primarschule ausgegangen, der Werkhof muss mit grösseren Dimensionen neu erbaut und auch die Sammelstelle völlig neu konzipiert werden. Ausserdem kann der Bevölkerung die Planung des Dorfzentrums zur Genehmigung unterbreitet werden. Die anhaltende Flüchtlingssituation wird die Gemeinde allerdings weiterhin herausfordern.



Winkel

Gemeindeverwaltung

Seebnerstrasse 19

8185 Winkel

Telefon 044 864 81 11

info@winkel.ch

winkel.ch